

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Mittwoch, den 17. April 1968, 8.30 Uhr:

Die Nullgradgrenze liegt heute bei 2500 m Höhe. Im allgemeinen bleibt die Südwestströmung weiter bestehen. Laut Wetterwarte sind in der zweiten Tageshälfte strichweise gewitterartige Regenschauer möglich.

Die zunehmend durchfeuchtete Schneedecke wird mehrfach in meist nur kleinen Lawinen abgleiten. Durch die Entladung der meisten Lawinhänge ist die Gefahr für die hochgelegenen Seitentäler nur mehr sehr gering. In den Mittags- und Nachmittagsstunden bleibt in den Lawenstrichen weiterhin etwas Vorsicht zu empfehlen.

Bei Schitouren ist vor allem an stark besonnten Hängen eine geringe Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes  
vom Mittwoch, den 17. April 1968, 7.45 Uhr:

Die Nullgradgrenze liegt heute bei 2500 m Höhe. Im allgemeinen bleibt die Südweststömung weiter bestehen. Laut Wetterwarte sind in der zweiten Tageshälfte strichweise gewitterartige Regenschauer möglich.

Die zunehmend durchfeuchtete Schneedecke wird mehrfach in meist nur kleinen Lawinen abgleiten. Durch die Entladung der meisten Lawinhänge ist die Gefahr für die hochgelegenen Seitentäler nur mehr sehr gering. In den Mittags- und Nachmittagsstunden bleibt in den Lawenstrichen weiterhin etwas Vorsicht zu empfehlen.

Bei Schitouren ist vor allem an stark besonnten Hängen eine geringe Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten.